



DBV-Ackerbautagung im Vorfeld der Ernte

DBV-Ackerbautagung im Vorfeld der Ernte
Fachtagung am 4. und 5. Juni 2014 in Berlin
Der Deutsche Bauernverband (DBV) lädt zur zweiten Ackerbautagung nach Berlin ein. Die Tagung findet am 4. und 5. Juni 2014 im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft statt, teilt der Verband mit. Der Termin liegt unmittelbar im Vorfeld der Getreideernte. Deshalb werden die Marktentwicklungen bei Getreide, Ölsaaten und Kartoffeln einen Schwerpunkt bilden. Weitere Fachthemen werden die Neuerungen bei der Sortenprüfung, die künftigen Anforderungen an das Saatgutrecht und die Perspektiven der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln sein. Komplettiert wird das Programm der DBV-Ackerbautagung mit Beiträgen zur Novelle der Düngeverordnung und den Folgen der nationalen Umsetzung der GAP-Reform. Die Tagung leitet Wolfgang Vogel, Vorsitzender des DBV-Fachausschusses Ackerbau. Schon jetzt zeichnet sich eine rege Beteiligung namhafter Experten aus Landwirtschaft, Landhandel und Saatgutwirtschaft sowie Politik und Behörden ab, berichtet der DBV. Eine Anmeldung ist unter www.bauernverband.de/ackerbautagung-2014 noch möglich. Medienpartner der Ackerbautagung ist in diesem Jahr die Agrarzeitung.
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.